
Jochen Ulmer

Portfolio zur Discovery Art Fair 2026

Malerei
2025 – 2026



Ich male nicht, woran ich mich erinnere.
Ich male, was eines Tages zur Erinnerung
eines anderen werden könnte.

Meine Arbeiten in Öl und Seidenpapier auf Leinwand fragen,
wie Erinnerung entsteht und sich verändert. Schicht für Schicht
übermale ich und lasse frühere Zustände sichtbar.

Wiedergefundene Erinnerungen	4
Verborgene Spuren jenseits des Horizonts	8
Variation of Time	16
Ausstellungsansichten	24
Biografie	25
Vita	26
Ausstellungen	27
Kunstkritischer Text	29
Kontakt	31

Werkgruppe

Wiedergefundene Erinnerungen

Öl und eingearbeitetes Seidenpapier bilden eine Oberfläche, die sich wie Sediment liest.

Frühere Bildzustände bleiben sichtbar, werden überdeckt und treten an anderer Stelle wieder hervor, so wie Erinnerung sich verändert und doch fortbesteht.



RECOVERED MEMORIES

Over the Lakes of broken Memories

2025

Öl und Seidenpapier auf Leinwand

90 × 120 cm

5.000 €



RECOVERED MEMORIES

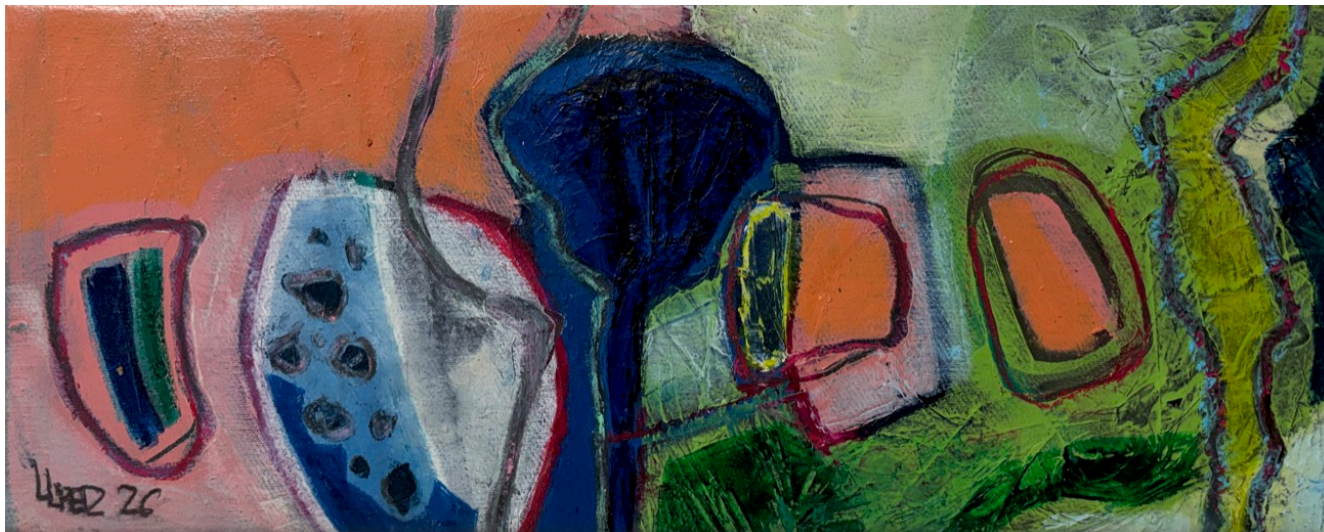
The recovered Landscape

2025

Öl und Seidenpapier auf Leinwand

45 × 100 cm

3.400 €



RECOVERED MEMORIES

The blue Tree

2026

Öl und Seidenpapier auf Leinwand

18 × 40 cm

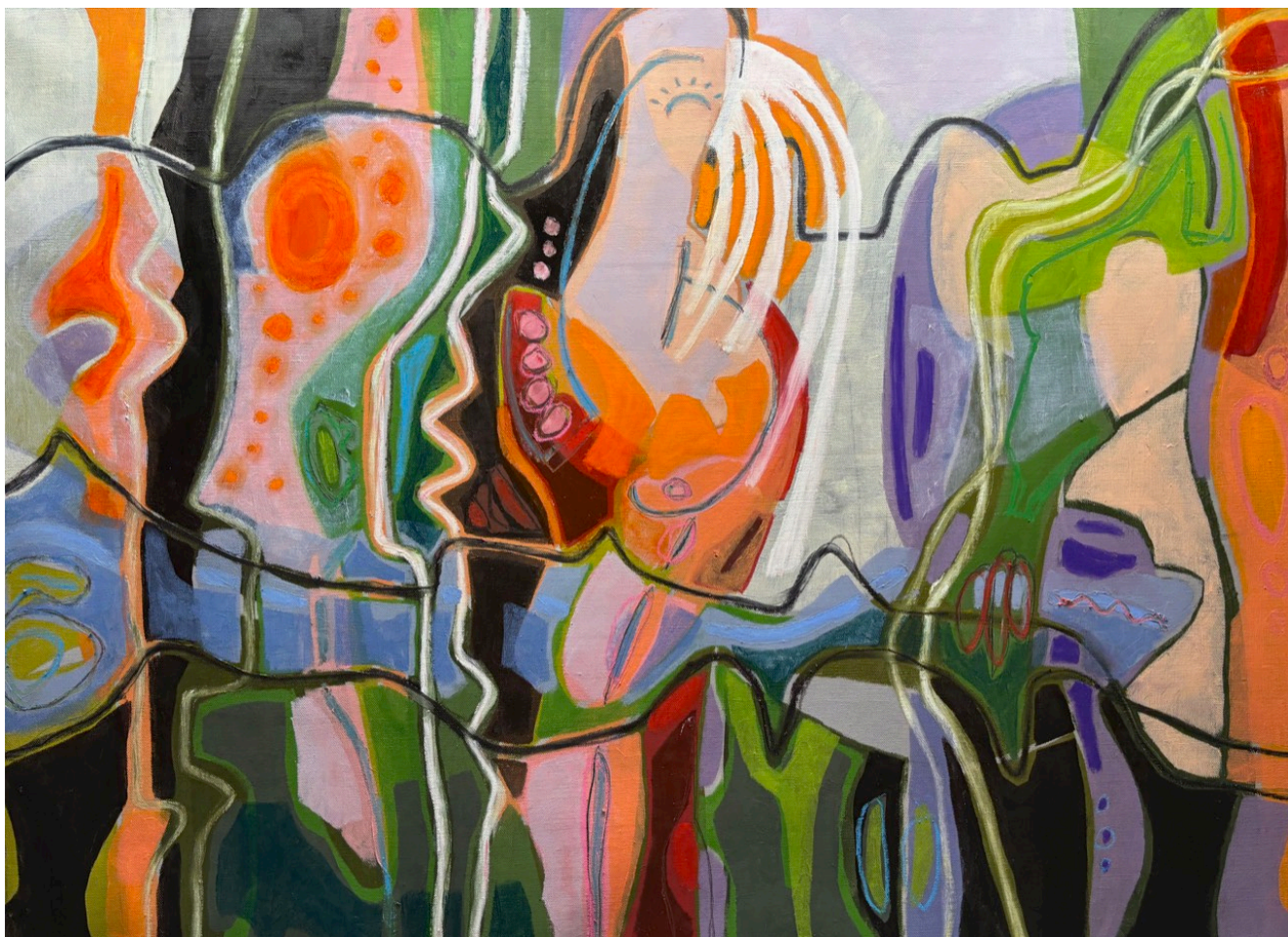
1.400 €

Werkgruppe

Verborgene Spuren jenseits des Horizonts

Eindrücke ferner Orte verdichten sich zu Landschaften, die es so nicht gibt.

Was vertraut wirkt, ist eine Spur, die neu gelesen wird, und genau dort beginnt Erkenntnis.



HIDDEN TRACES

The lost Map of the Mind Wanderers

2025

Öl auf Leinwand

90 × 125 cm

5.100 €



HIDDEN TRACES

Remembering the days at the shores of Fantasy I

2026

Öl auf Leinwand

85 × 105 cm

4.500 €



HIDDEN TRACES

Remembering the days at the shores of Fantasy II

2026

Öl auf Leinwand

85 × 105 cm

4.500 €



HIDDEN TRACES

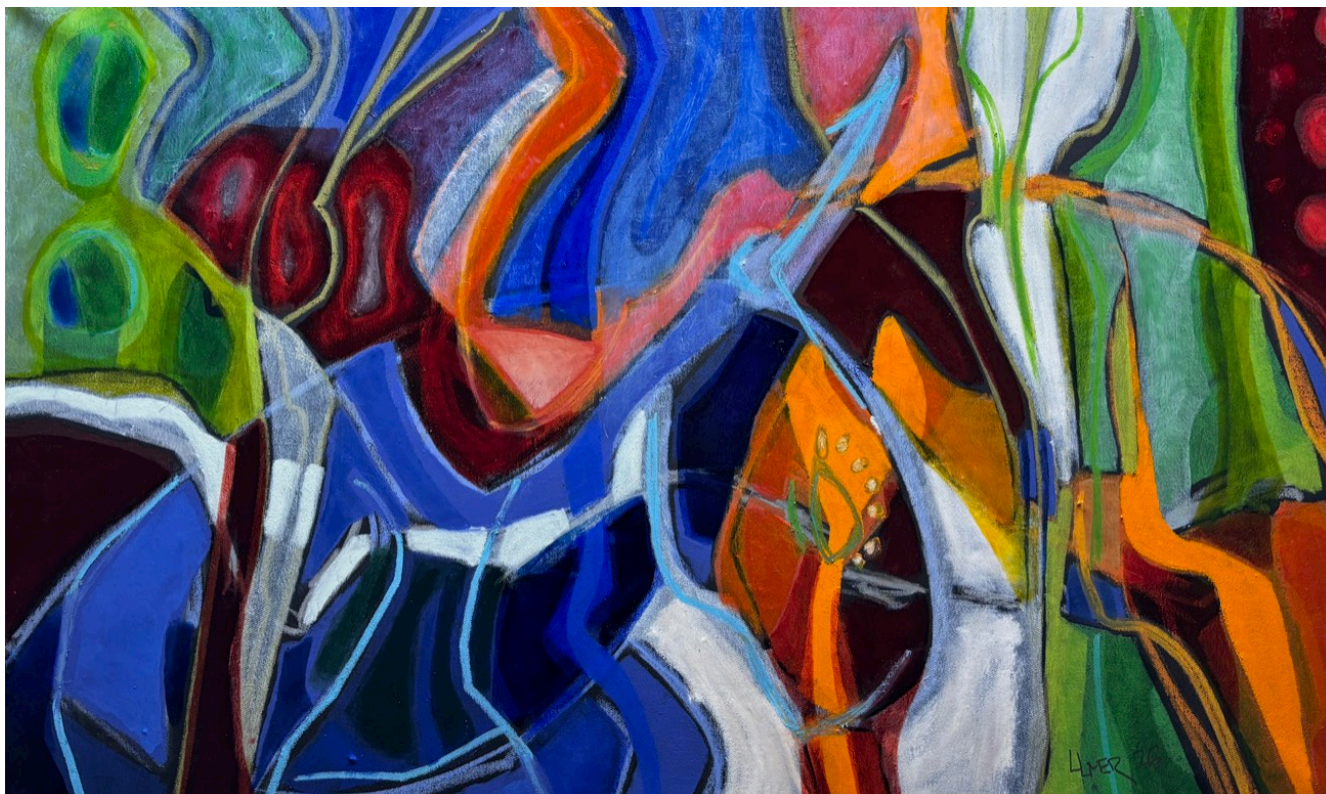
The Place we did not expect to find

2026

Öl auf Leinwand

85 × 105 cm

4.500 €



HIDDEN TRACES

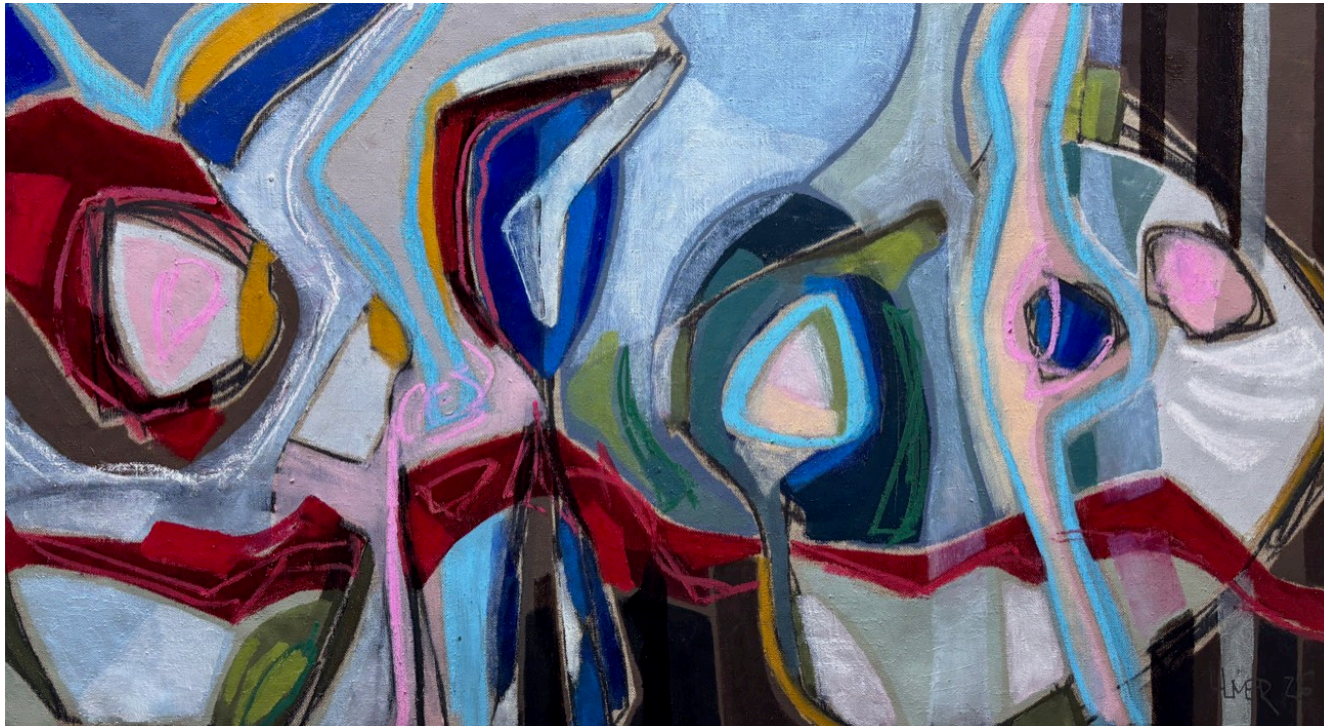
Listening at the Shores of the inner Sea

2026

Öl und Ölpastell auf Leinwand

65 × 105 cm

4.000 €



HIDDEN TRACES

The Garden beyond the last Horizon

2026

Öl und Ölpastell auf Leinwand

55 × 100 cm

3.700 €

HIDDEN TRACES



Metamorphose

2026

Öl auf Leinwand

15 × 50 cm

1.500 €

Werkgruppe

Variation of Time

Sechs Tafeln im gleichen Format, die denselben Vorgang in sechs Zuständen zeigen.

Einzel lesbar, als Gruppe ein Zeitverlauf.



VARIATION OF TIME

Variation of Time I · Origin

2026

Öl und Ölpastell auf Leinwand

30 × 30 cm

1.500 €



VARIATION OF TIME

Variation of Time II · First Stirrings

2026

Öl und Ölpastell auf Leinwand

30 × 30 cm

1.500 €



VARIATION OF TIME

Variation of Time III · Erinnerung

2026

Öl und Ölpastell auf Leinwand

30 × 30 cm

1.500 €



VARIATION OF TIME

Variation of Time IV · Transformation

2026

Öl und Ölpastell auf Leinwand

30 × 30 cm

1.500 €



VARIATION OF TIME

Variation of Time V · Opening

2026

Öl und Ölpastell auf Leinwand

30 × 30 cm

1.500 €



VARIATION OF TIME

Variation of Time VI · Compaction

2026

Öl und Ölpastell auf Leinwand

30 × 30 cm

1.500 €

Messe Frankfurt, Halle 1.2, Stand J2.12.

30. Oktober bis 1. November 2026, Freitag und Samstag 11 bis 20 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

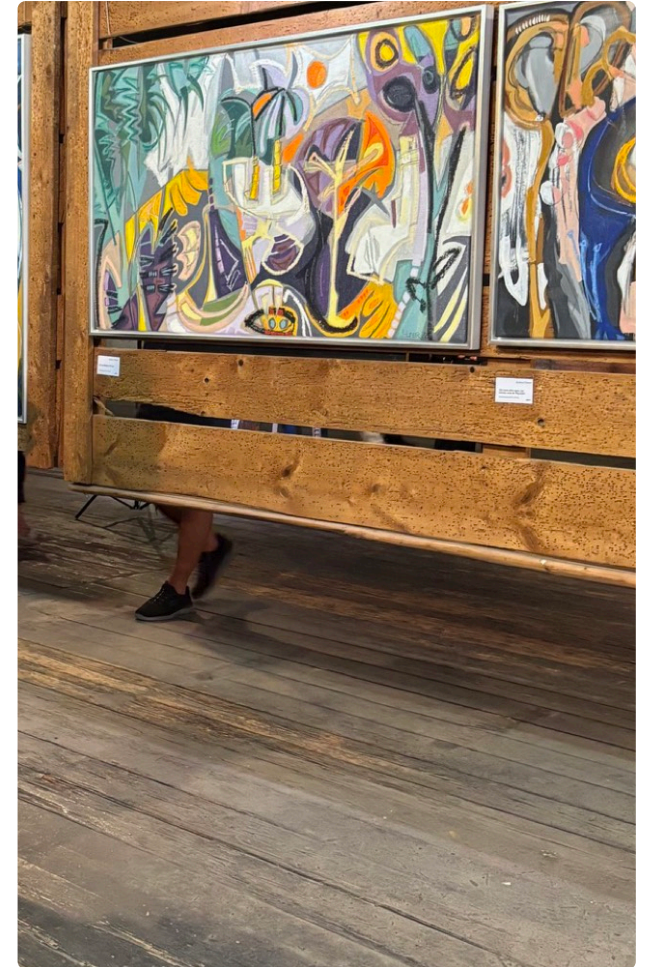
Alle Preise in Euro, ohne Versand.

Verfügbarkeit und Lieferzeit besprechen wir gern am Stand.

Das vollständige Portfolio finden Sie auf ulmerart.com.

Discovery Art Fair Frankfurt 2026

Ausstellungsansichten



Jochen Ulmer lebt und arbeitet in Stuttgart. Als Maler und Physiker schöpft er aus dem Spannungsfeld von exakter Wissenschaft und sich wandelnden Erinnerungsprozessen. Dabei entstehen vielschichtige, farbintensive Kompositionen zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit.

Seine Bildfindung ist geprägt von Übermalungen, bei denen frühere Zustände bewusst sichtbar bleiben, also Gedächtnisspuren, die sich überlagern, verschieben und neu zusammensetzen. Reisen, Naturerfahrung und Musik bilden die Ausgangspunkte, Erkenntnis durch Erinnerung ist das Leitmotiv.

Das eingearbeitete Seidenpapier ist dabei nicht nur Material, sondern Bedeutungsträger. Es verleiht den Oberflächen eine sedimentartige, haptische Struktur, die die Brüchigkeit von Erinnerung physisch spürbar macht.

Seine Arbeiten werden seit 2018 international gezeigt. 2024 zeigte die Galerie Schäfer seine erste deutsche Einzelausstellung mit Katalog. 2026 wurde er in den Künstlerbund Stuttgart aufgenommen und für den BBA Art Prize in Berlin ausgewählt.

Vita

Leben	lebt und arbeitet in Stuttgart
Beruf	Maler und Physiker
Mitglied	Künstlerbund Stuttgart, seit 2026
2026	Shortlist BBA Art Prize, Berlin, mit Online-Ausstellung der BBA Gallery
2024	Katalog „Eine Reise jenseits des Horizonts“, Galerie Schäfer, mit Beiträgen von Tobias Wall, Tamara Hovhannisyan und Helena Zeng
seit 2018	Zusammenarbeit mit der Milmar Gallery, Carmel-by-the-Sea, Kalifornien
Sammlungen	Privatsammlungen in Deutschland, der Schweiz, den USA, Costa Rica und China



2026	Discovery Art Fair Frankfurt Messestand	Messe Frankfurt, Halle 1.2, Stand J2.12	30. Oktober – 1. November
	BBA Art Prize Shortlist und Online-Ausstellung	BBA Gallery, Berlin	seit Oktober
	Aufnahme in den Künstlerbund Stuttgart Mitgliedschaft	Stuttgart	September
	Milmar Gallery International Dauerpräsentation	Carmel-by-the-Sea, Kalifornien	

	Kunstnacht Schorndorf Ausstellung	Schorndorf	
2024	„Eine Reise jenseits des Horizonts“ Einzelausstellung mit Katalog	Galerie Schäfer	
2023 – 2026	ARTMUC Messestand	München, vier Teilnahmen	
	ArteFusion Ausstellung	Stuttgart	2023

Recovered Memories

Zur Serie, von Dr. Alexander Rácz, Kunsthistoriker

Jochen Ulmer führt in der Serie „Recovered Memories“ eindrucksvoll vor, wie sich Malerei in einen Bildraum des Erinnerns verwandeln kann: nicht als Illustration des Vergangenen, sondern als psychologisch wie emotional aufgeladener Prozess des Wiederfindens, Verschiebens und behutsamen Rekonstruierens.

Seine Kompositionen lassen an Landschaften, Wege, Körper oder ferne Orte denken, ohne sich jemals auf eine eindeutige Lesbarkeit festzulegen. Gerade daraus entsteht jene eigentümliche Schweben von Vertrautheit und Rätselhaftigkeit, die den Betrachter leise in das Werk hineinzieht.

Formal überzeugt die Serie durch ein sensibles Zusammenspiel von Farbe, Linie und Material. Überlagerte Farbräume, durchscheinende Schichten und das eingearbeitete Seidenpapier erzeugen eine haptische, fast sedimentartige Struktur, die den komplexen Vorgang des Erinnerns auf sinnliche Weise verkörpert.

So gelingt ihm eine ernsthafte, formal reflektierte und inhaltlich dichte Bildsprache, die seine künstlerische Position als bemerkenswert professionell und glaubwürdig ausweist.

Jochen Ulmer

Atelier Stuttgart

ulmerart@t-online.de

ulmerart.com